



Fellner, Mag. Franz,

geb. 1958 in Vöcklabruck,

verbrachte seine Kindheit und Jugend in Attnang-Puchheim und lebt jetzt in Wien, Villach und Attnang-Puchheim. Er studierte Soziologie an der Universität Wien und Mandoline am Konservatorium der Stadt Wien.

Franz Fellner unterrichtet an der Konservatorium Wien Privatuniversität und an der Musikschule Wien Ottakring Komposition und Mandoline und spielte mit Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Concertgebouw Orchester Amsterdam, den Niederösterreichischen Tonkünstlern, der Jungen Philharmonie, der Staatsphilharmonie Budapest u.a. in der Wiener Staatsoper, Volksoper, Kammeroper und bei den Salzburger Festspielen. Zuletzt Mitwirkung bei den Seefestspielen Mörbisch 2010.

Franz Fellner war Gründungsmitglied der Wiener Tschuschenkapelle. Weiters Auftritte mit Lena Rothstein, Loukia Agapiou, Lakis und Achwach, Marios und Julie, Willi Resetarits, Ensemble Voceviva. CD-Aufnahmen sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte im In- und Ausland. Seit vielen Jahren Lehrer bei den VAMÖ Mandolinen- und Gitarrenseminaren seit 2010 Fachgruppenleiter für Gitarre und Mandoline des VAMÖ.

Sein kompositorisches Schaffen ist ebenso vielfältig wie seine Musikertätigkeit. Aufführungen seiner Werke u.a. durch Burgkapelle Bratislava (Orchester aus Mitgliedern der Slowakischen Philharmonie), Ensemble „la corda“, Zitherorchester „Draustadt Villach“, „neues wiener mandolinen- und gitarrenensemble“, Austrian Cecilien Ensemble.

Mehrere Auftragskompositionen für Preisträger von prima la musica. Viele Aufführungen seiner Stücke in Österreich, Deutschland, Slowenien und Italien. Auftragswerke für „Zither 7“, Gasteig, München 2008. Komponistenportrait mit Aufführung von 7 Stücken beim Halleiner Hackbretttag 2009. Zwei Auftragskompositionen für das internationale Zupfmusikfestival 2010 in Bruchsal (Baden-Württemberg). Zuletzt Kompositionsauftrag des Festivals der Regionen 2011 zu einem abendfüllenden Werk für großes Orchester, Chor und Solisten,

„Why Attnang? – Eine Eisenbahnsymphonie. Einige Stücke von ihm sind im IBZ-Musikverlag erschienen.

Auch musik- und sozialwissenschaftliche Beiträge hat Franz Fellner veröffentlicht.

Werkverzeichnis: wird ergänzt!